Koptenpapst warnt vor Entchristlichung des Nahen Ostens

22. Juni 2018

Beirut (KNA) Der koptische Papst Tawadros II. hat vor einer Entchristlichung des Nahen Ostens als Gefahr für den Weltfrieden gewarnt. Die Region sei eigentlich „ein einziges Land und eine Wiege der Religionen, die in religiösen Prinzipien und spirituellen Werten verwurzelt“ sei, sagte das Kirchenoberhaupt laut örtlichen Medienberichten am Mittwochabend bei seiner Ankunft im Libanon. Tawadros nimmt dort am jährlichen Treffen der Patriarchen der Ostkirchen in Bikfaya teil. Sein Heimatland Ägypten lobte Tawadros II. laut Medienberichten für seine Vorreiterrolle im Kampf gegen Terrorismus in der Region und weltweit.

(KNA – skqml-89-00013)

Stand: 16. November 2026